

Pressemeldung

Frankfurt am Main, den 10.06.2009

Lutz Sikorski: Leichter und schneller im Quartier Rad fahren/ Freigabe der Einbahnstraßen in Nied

Am Montag, den 15.6. werden in den Tempo 30 – Zonen **Birmingham-Straße, Nied Mitte, Nied Süd und in der Eisenbahner-Siedlung** fast alle Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet.

Lediglich der Faulbrunnenweg und der Grüne Winkel, von der Oeserstraße bis zur Hausnummer 28, können wegen zu schmaler Fahrbahn nicht freigegeben werden.

„Ich wünsche viel Spaß und Freude beim Rad fahren“, so der Verkehrsdezernent.

Die Einbahnstraßen, die Radfahrer nun in beide Richtungen befahren können, sind mit dem Schild „Radfahrer frei“ gekennzeichnet. Kommen andere Fahrzeuge entgegen, einfach langsamer radeln, wenn nötig anhalten oder in eine Parklücke oder eine Einfahrt ausweichen.

Auto- bzw. Motorradfahrer dürfen die Einbahnstraßen nur in der vorgeschriebenen Fahrtrichtung befahren. Sie werden auf eventuell entgegenkommende Radfahrer durch das Zusatzzeichen „Radfahrer in beiden Richtungen“ unter dem Verkehrszeichen „Einbahnstraße“ hingewiesen. Zusätzlich zeigen Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen auf der Fahrbahn, dass mit Radverkehr in Gegenrichtung gerechnet werden muss.

Auch Autofahrer sind zur ständigen Vorsicht und gegenseitigen Rücksichtnahme aufgefordert. Sie sollten bei Begegnung mit Radfahrern ebenfalls ihre Geschwindigkeit anpassen, wenn nötig anhalten oder in eine Parklücke bzw. Einfahrt ausweichen. An Kreuzungen oder Einmündungen sollten sie sich möglichst weit rechts halten, um ausreichend Platz für entgegenkommende oder einbiegende Radfahrer zu lassen.

Besonders wichtig: In den Tempo 30-Zonen gilt in der Regel die Vorfahrtsregelung rechts-vor-links. Diese Regel müssen Autofahrer und Radfahrer an den Kreuzungen und Einmündungen beachten. Autofahrer müssen besonders auf die jetzt von rechts aus der bisher nicht zugelassenen Richtung der Einbahnstraße kommenden Radfahrer achten.

An einigen Kreuzungen oder Einmündungen wird durch das Verkehrszeichen "Kreuzung oder Einmündung von rechts" und dem Zusatzzeichen "Radfahrer beide Richtungen" noch einmal zusätzlich darauf aufmerksam gemacht.

Auch Fußgänger müssen sich in Aufmerksamkeit üben. Sie müssen beim Überqueren von Einbahnstraßen ebenfalls beachten, dass Radfahrer jetzt aus beiden Richtungen kommen können.